

## NIEDERSCHRIFT

### über die 6. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 30.01.2020  
**Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende** 20:04 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

##### Mitglied

Herr Daniel Barthel  
Herr Norbert Bläsner  
Herr Dr. Bernhard Borchers  
Frau Annette Denzer-Ruffani  
Herr Günther Gensel  
Herr Alexander Hesse  
Herr René Kirsten  
Herr Reno König  
Herr André Lange  
Frau Mandy Plachta  
Frau Cornelia Schmiedel  
Herr Michael Schürer  
Herr Denis Skeries  
Frau Silke Stelzner  
Herr Steffen Thiele  
Herr Mirko Tillack  
Herr Steffen Wolf  
Herr Uwe Zimmermann

##### Verwaltung

Herr Holger Berthel  
Frau Marion Franz  
Herr Jens Neugebauer  
Frau Sylvia Röder  
Herr Torsten Walther

##### Schriftführer

Frau Maria Horack

#### Abwesend:

Mitglied

Herr Volker Bräunsdorf  
Frau Gabriele Stephan

privat verhindert  
privat verhindert

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 6. Sitzung des Stadtrates.

Nachfolgend begrüßte Herr Opitz alle anwesenden Gäste, Einwohner und Mitglieder des Stadtrates sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und hieß die Presse willkommen.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 19 (von 21) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Es wurde eine Befangenheit von Herrn Stadtrat Bläsner zum Tagesordnungspunkt 3 festgestellt.

Die Niederschrift des Stadtrates vom 26.11.2019 wurde bestätigt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herrn Stadtrat Barthel und
- Herrn Stadtrat Tillack.

Beschluss:

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Eine Einwohnerin fragte nach dem aktuellen Stand zum Bürgerbegehren zur Umbenennung der Ernst-Thälmann-Straße. Herr Opitz erklärte, dass derzeit noch die Prüfung der Unterschriften erfolgt. Nähere Informationen werden in der Februar-Sitzung des Stadtrates bekannt gegeben.

Beschluss:

### **TOP 3. Wahl des Ersten Beigeordneten (m/w/d) der Stadt Heidenau 159/2019**

Herr Stadtrat Bläsner verlässt aufgrund seiner Befangenheit den Sitzungssaal.(18)

Herr Opitz erläuterte kurz das nichtöffentliche Verfahren in der Sitzung des Verwaltungsausschusses sowie das Verfahren der Wahl. Es allen Bewerbern wurden 3 Bewerber zur Vorstellung in die heutige Sitzung eingeladen. Im ersten Wahlgang ist die

Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten erforderlich (→ 10 Stimmen). Sollte die Mehrheit nicht erreicht werden, erfolgt eine Stichwahl zum ersten Wahlgang zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen. Es gilt wieder die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Sollte eine Stimmgleichheit herrschen, erfolgt die Entscheidung per Los.

Herr Opitz wies darauf hin, dass der Bürgermeister sein Einvernehmen zur Wahl bekunden muss.

Nachfolgend erfolgte von 18:40 bis 18:55 Uhr die Vorstellung von Herrn Bläsner als erster Bewerber. Er sprach zu seinem Lebenslauf, seinen Wirkungsstätten und seiner Arbeitsweise. Außerdem erklärte er seine Motivation zur Bewerbung als Erster Beigeordneter.

In einer kurzen Fragerunde wurde Herr Bläsner nach seiner Meinung zu Straßenumbenennungen in Heidenau sowie zu einer Landtagskandidatur gefragt,

Danach folgte die 12-minütige Vorstellung von Frau Franz als Amtsinhaberin. Sie trug ihren privaten und beruflichen Werdegang vor. Sie dankte u.a. der Verwaltung, den Mitarbeitern und Amtsleitern für ihre Zusammenarbeit. Danach nannte sie ihre begleiteten (Bau-)Projekte der vergangenen Jahre und ihre weiteren Gründe für eine Bewerbung.

Zu Fragen des Umwelt- und Klimaschutzes, Verbesserungsmöglichkeiten der Arbeitsweisen sowie Brachflächengestaltung und Personalbedarf in der Verwaltung nahm sie Stellung.

Herr Kluge stellte sich in der Zeit von 19:28 bis 19:35 Uhr vor. Er sprach zu Persönlichem sowie zu seiner beruflichen Laufbahn und seinen Beweggründen für die Bewerbung.

Anschließend wurde nachgefragt, welche Bereiche Herr Kluge als Beigeordneter besonders vorantreiben möchte

Nach Abschluss der Vorstellungsrunde eröffnete Herr Opitz die Wahlhandlung und berief alle Amtsleiter in die Wahlkommission. Nach der Ausgabe der Stimmzettel wurde die Wahlurne freigegeben. Um 19:40 Uhr wurde die Sitzung zur Auszählung unterbrochen.

19:45 Uhr stand das Wahlergebnis des 1. Wahlgangs fest und die Sitzung wurde weitergeführt.

Wahlergebnis:

18 Wahlberechtigte	
davon 18 gültige Stimmen	
Bläsner, Norbert	5 Stimmen
Franz, Marion	9 Stimmen
Kluge, Stefan	4 Stimmen

Jedoch wurde keine absolute Mehrheit von 10 Stimmen erreicht. Somit erfolgte eine Stichwahl zum 1. Wahlgang zwischen den Bewerbern mit den meisten gültigen Stimmen.

Nach Verteilung der Stimmzettel für die Stichwahl zwischen Herrn Bläsner und Frau Franz konnte die Wahlurne erneut freigegeben werden. Um 19:55 Uhr wurde die Sitzung aufgrund der Auszählung erneut unterbrochen.

Um 19:58 Uhr wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt und mitgeteilt:

18 Wahlberechtigte	
davon 17 gültige Stimmen	

Bläsner, Norbert	5 Stimmen
Franz, Marion	12 Stimmen

Damit gilt Frau Franz als neu gewählte Erste Beigeordnete der Stadt Heidenau.

Herr Opitz erteilte dazu sein Einvernehmen.

Er bat Frau Franz nach vorn und beglückwünschte sie. Frau Franz nahm die Wahl dankend an.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau wählt

Frau Marion Franz

zum Ersten Beigeordneten der Stadt Heidenau.

Der Gewählte ist mit Wirkung vom 01. April 2020 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sieben Jahren zum Ersten Beigeordneten zu ernennen.

**TOP 4. Informationen, Anfragen und Anträge**

Herr Stadtrat Bläsner nahm am Sitzungstisch wieder Platz (19)

Herr Opitz gab aus der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2019 folgenden nicht öffentlichen Beschluss bekannt:

*Der Stadtrat der Stadt Heidenau verleiht in Würdigung seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit den Ehrenamtspreis der Stadt Heidenau an*

*Herrn Lars Franke.*

Herr Stadtrat König fragte nach der Baumaßnahme an der Zschierener Straße in Richtung Stadtgrenze.

Herr Stadtrat Barthel reichte im Namen der AfD-Fraktion einen Antrag zu den Schließ- und Ruhetagen ein.

Eine Anfrage zur einer meinungsbildenden Vorstellung zum Thema IndustriePark Oberelbe richtete Herr Stadtrat Dr. Borchers an alle anwesenden Stadträte. Außerdem interessierte er sich für die Plakatierung während der vergangenen Landtagswahl.

Beschluss:

Frau Horack  
Schriftführer

Herr J. Opitz  
Bürgermeister

Stadtrat

Stadtrat